



EINBLICK

Wir bewegen **MARKTLEUTHEN**

WWW.SPD-MARKTLEUTHEN.DE

Vorwort

LIEBE BÜRGERINNEN
UND BÜRGER VON
MARKTLEUTHEN,



Norbert Höcht
3. Bürgermeister/
Fraktionsvorsitzender

Sie in der aktuellen Ausgabe der Marktleuthener Nachrichten? Neben dem Leitartikel über die Friedhofssatzung möchte ich Sie dieses Mal auf unsere SPD-Sommerfahrt hinweisen, bei der noch wenige Plätze frei sind. Die Sommerfahrt geht heuer in das italienische Ligurien, in die Cinque Terre, mit ihren atemberaubenden Küsten.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Herzlichst Ihr

Norbert Höcht

ANTRAG ZUM FRIEDHOF- WESEN IN MARKTLEUTHEN

In den vergangenen Jahren wurden an die SPD-Fraktion immer wieder Beschwerden über die überhöhten Bestattungskosten am Friedhof in Marktleuthen herangetragen.

Im Ortsbereich der Stadt Marktleuthen gibt es derzeit zwei Friedhöfe.

Zum einen den städtischen in Großwendern und zum anderen den Friedhof in Marktleuthen, welcher im Besitz der Evang.

Kirchenstiftung Marktleuthen ist. Da die Bestattung eine kommunale Pflichtaufgabe ist, hat sich die Stadt Marktleuthen um eine ordnungsgemäße Bestattung der Bürger zu kümmern.

Die Stadt Marktleuthen ist also nicht nur für die Umsetzung der Bestattung zuständig, sondern auch für die rechtliche Ausgestaltung der Bestattungen.

► Fortsetzung auf Seite 2



► Fortsetzung von Seite 1



Derzeit erfolgen die Bestattungen in Großwendern durch einen kommunalen Bediensteten der Stadt Marktleuthen. So existiert für Großwendern eine Gebührensatzung, die unter anderem auch die Gebühren für die Bestattung regelt. Für die Grabherstellung in Großwendern werden derzeit 260,00€ und für den Totengräber bei der Trauerfeier zwischen 50,00€ und 150,00 € durch die Stadt in Rechnung gestellt.

Für den Friedhof Marktleuthen erfolgte im Jahre 1994 durch den Wegfall des damaligen Friedhofwärters eine Privatisierung. Im damaligen Privatisierungsvertrag wurde zwar die Übergabe des Bestattungswesens geregelt, es wurde aber keine Deckelung der maximal

in Rechnung zu stellenden Kosten eingebaut.

Die unterschiedliche Entwicklung der Bestattungskosten hat nun im Laufe der Zeit zu einer krassen Ungleichbehandlung zwischen den Bürgern in Großwendern und Marktleuthen geführt. So werden in Marktleuthen für dieselbe Leistung von privater Seite mittlerweile 1.300,00 € und mehr in Rechnung gestellt.

Dies ist nach unserer Meinung deutlich zu hoch. Während einige Bürger dies durch die Trauerhinnehmen, kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Rechtsstreitigkeiten der Trauernden mit dem Bestatter. Um nun den ausufernden Bestattungskosten in Marktleuthen

Einhalt zu gebieten, habe ich für die SPD-Fraktion einen Antrag auf Kündigung des Bestattungsvertrages gestellt.

Gleichzeitig haben wir den Abschluss eines neuen Bestattungsvertrages mit der Klausel gefordert, dass die Entgelte für die Grabmachertätigkeit im Einvernehmen mit der Stadt festgesetzt werden sollen, welche durch den Erlass einer Gebührensatzung für den Friedhof Marktleuthen geregelt sein sollen. Die neue Gebührensatzung soll an die Gebührensatzung in Großwendern angelehnt werden.

Wir hoffen, damit die überhöhten Bestattungskosten in den Griff zu kriegen. Florian Leupold

SPD BESUCHT DAS AWO-SENIORENZENTRUM IN MARKTLEUTHEN

Unter dem Motto „SPD Markt-leuthen aktiv und interessiert“ besuchte der SPD-Ortsverein mit seinen Stadträten das Louis-Röll-Seniorenheim.

Frau Langheinrich, die Leiterin des Seniorenzentrums, begrüßte die Besucher recht herzlich, bevor sie mit ihren Ausführungen begann. Das AWO-Seniorenzentrum beschäftigt momentan ca. 90 Personen in Voll- und Teilzeit und ist somit der größte Arbeitgeber in Markt-leuthen.

Das Pflegeheim ist zu fast 100% ausgelastet und im Personalbereich sehr gut mit Fachkräften, vor allem im geronto-psychiatrischen Bereich, aufgestellt. Zurzeit werden drei Azubis

ausgebildet und es gibt einen Bufdi. Gut angenommen wird auch die Tagespflege, die seit einiger Zeit angeboten wird.

Überrascht und erfreut war die Besuchergruppe, als sie erfuhr, dass von der Küche täglich ernährungsphysiologisch ausgewogene und preisgünstige 150 Mittagessen vorbereitet und unter dem Arbeitstitel „Essen auf Rädern“ an interessierte Personen in Markt-leuthen und Umgebung ausgeliefert werden.

Der Anstieg der Demenzerkrankungen sei auch eine Herausforderung für das Seniorenheim in Markt-leuthen. Schon seit

Jahren haben man deswegen entsprechende Pflegekräfte ausgebildet, um auf die Bedürfnisse der Demenzzkranken emotional und medizinisch hilfreich reagieren zu können.

Das Seniorenzentrum wurde in den letzten Jahren im Innenbereich umfassenden Renovierungen unterzogen, wovon sich die Gruppe bei einer kleinen Besichtigung selbst überzeugen konnte. Zum Abschluss überreichte der Ortsverein der Leiterin eine kleine finanzielle Unterstützung. Michael Geiser





SPD-ORTSVEREIN BESUCHT DAS AUTOHAUS FISCHER

Eine Abordnung des Marktleuthner SPD-Ortsvereins hat unter Führung ihres Vorsitzenden Michael Geiser das Autohaus Fischer im Gewerbegebiet besucht. Sie wurde von Seniorchef Oskar Fischer und seinem Sohn Maximilian in den Werkstatthallen recht herzlich begrüßt.

Danach wurden die Werkshallen besichtigt und Oskar Fischer berichtete über den Betriebsablauf. Als erstes wurde im Jahre 2000 eine Lackiererei eröffnet. 2004 zog der Betrieb mit seiner Werkstatt von Großwendern nach Marktleuthen ins Gewerbegebiet.

Das Autohaus beschäftigt zurzeit sechs Mitarbeiter, zwei Lackierer und vier Fachkräfte, in der Werkstatt. Durch die Höhe der Werkhalle ist es möglich, LKWs, Wohnmobile und Traktoren zu

reparieren bzw. zu lackieren. Nach Aussagen von Fischer werden im Betrieb, der auch über einen Bremsenprüfstand verfügt und als Dekra-Stützpunkt dient, jährlich über 140 Unfallautos bearbeitet.

Die neu errichtete Autowaschanlage kann rund um die Uhr benutzt werden- auch sonntags und an Feiertagen. Derzeit ist sie über die Werkstatteinfahrt zu erreichen und demnächst auch von der Staatsstraße Marktleuthen - Selb aus anzufahren. Besonders zu erwähnen ist, dass sein Sohn erst vor kurzem als jüngster Kfz-Meister Deutschlands ausgezeichnet wurde.

Die Vertreter der örtlichen SPD waren vom Kfz-Betrieb Fischer überaus positiv überrascht und bedankten sich recht herzlich für die ausführliche und interessante Führung. Michael Geiser

SPD MARKTLEUTHEN 60 PLUS

Im Jahr 2012 hielt die AG 60 plus 10 Veranstaltungen ab mit insgesamt 354 Teilnehmern. (Info-Veranstaltungen verschiedener Referenten, kommunalpolitische und allgemeinpolitische Themen, Betriebsbesichtigungen, Fahrten und gesellige Treffen).

In diesem Jahr gab es vier Treffen:

mit PHW Willy Dürrbeck, Polizeichef Wunsiedel, zu den Themen „Sicherheit vor der Haustür“ und „Senioren im Straßenverkehr“ mit Gerhard Strunz, KDA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt), Thema „Kirche und Arbeitswelt“, siehe Pressebericht
Besuch des Kohlendioxidwerkes „Höllensprudel“ in Marxgrün/Hölle
Tagesfahrt nach Vierzehnheiligen, Besuch der Basilika, Brauerbesichtigung und Führung durch das Golddorf Mürsbach

Die nächsten Veranstaltungen, zu denen wir Interessierte einladen, sind:

September: MdL Inge Aures und Bezirkstagskandidat Holger Griebhammer

Thema „Vor der Landtags- und Bundestagswahl“

Oktober: MdL a.D. Klaus Wolfrum, Helmbrechts, „Alternative Energien - Nutzen und Gefahren der Windenergie“ (Windräder in NO Oberfranken)

November: Kommunalpolitik in der Stadt und im Landkreis mit SR Florian Leupold und Bgm. Heinz Martini, Tröstau
Dezember: 07.12, 15:00 Uhr
Weihnachtsfeier mit „flotte Saiten“, Familie Ponader, Nagel

Alle unsere Treffen finden im FC-Heim statt.

Informationen

Georg Dülp (Altbürgermeister)
Großwendern 60
95168 Markt-leuthen
Tel.Nr. 09285/1366
Treffpunkt: FC-Sportheim 1x im Monat

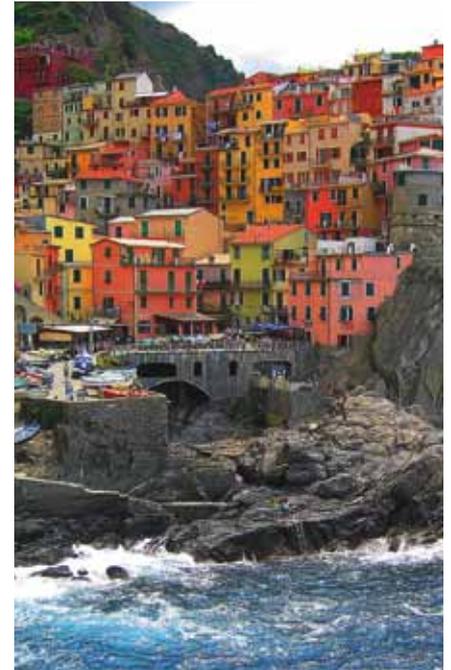
Unsere Treffen sind partei-offen, jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

STRUNZ SPRICHT ÜBER ARBEIT UND KIRCHE

Markt-leuthen - beim jüngsten Treffen der Arbeitsgemeinschaft 60plus der SPD Markt-leuthen hat Gerhard Strunz aus Regnitzlosau über die Aufgaben und Erfolge des KDA (Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt) referiert.

Er schilderte zunächst seinen Lebens- und Berufsweg als Monteur bei der Firma Netzsch in Selb. Nach Konkurs und Neuanfang in einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft wurde Strunz arbeitslos und kam nach einer Weiterbildung als Sozialsekretär in die Leitung des KDA in Marktredwitz. Aus dem früheren Amt für Industrie- und Sozialarbeit hat die evangelische Landeskirche eine Fachabteilung gemacht, mit dem Ziel, Arbeitswelt und Kirche zu verknüpfen. Zielgruppe sind Alleinerziehende, Hartz-IV-Empfänger und alle, die Beratung im Berufsbereich suchen. Themen sind: Schutz

des Sonntags, Leiharbeit, Mindestlohn, Fragen der Vermittlung und Betreuung Arbeitssuchender. Der Leiter der Arbeitsgemeinschaft, Georg Dülp, dankte Strunz für die Informationen und überreichte ein Geschenk. Dülp informierte über eine neue EU-Richtlinie, die die kommunale Trinkwasserversorgung betrifft, da sie die Privatisierung und Liberalisierung von Trinkwasseranlagen ermöglicht. Wasser ist das wichtigste Lebensmittel und dürfte nicht zum Spielball von Unternehmerinteressen und weltweit agierenden Konzernen werden. Im EU-Minister-rat habe Bundesverbraucher-schutzministerin Ilse Aigner Sitz und Stimme. Sie könne jetzt beweisen, was ihr Städte, Gemeinden und deren Bürger wert sind, sagte Dülp, ehe sich die Anwesenden in die Unterschriftenliste zur Initiative „Wasser ist Menschenrecht“ eintrugen.



SOMMERREISE DER **SPD** MARKTLEUTHEN 2013

Auch heuer bietet die SPD-Sommerreise wieder einen Knaller. Sie führt dieses Jahr in das traumhafte Ligurien an das italienische Mittelmeer. In der vom 04.09. bis 08.09.2013 stattfindenden Fahrt erwartet die Teilnehmer folgendes Programm:

04.09.2013 **Anreise**

Anreise nach Ligurien. Dort angekommen erfolgt die Verteilung der Zimmer.

Da unser Hotel am Strand des Mittelmeers liegt, kann wer möchte im Meer baden.

05.09.2013 **Lerici – Insel Palmaria – Tino - Tinetto**

Unser erstes Ziel ist das schöne Hafenstädtchen Lerici, das wir kurz besichtigen.

Weiter geht es nach Portovenere, einem malerischen Ort aus dem 13. Jahrhundert, welcher sich durch seine farbigen Häuser genuesischen Baustils hervorhebt. Nach der Besich-

tigung geht es im Anschluss mit dem Schiff weiter zur Insel Palmaria, die uns mit einem üppigen Naturpark aus schönen Stränden und Felsen lockt. Mit dem Schiff werden wir auch die kleinen Inseln Tino und Tinetto umfahren und dabei einen Blick auf die Ruinen des Klosters San Venerio werfen können.

Nach der Schifffahrt geht es zurück zu unserem Hotel.

06.09.2013 **Camogli – San Fruttuoso – Portofino - Rapallo**

Am Morgen bringt uns unser Bus in das malerisch gelegene Hafenstädtchen Camogli. Nach einem kurzen Spaziergang durch

das idyllische Dorf mit seinen bunten Häusern, fahren wir mit dem Schiff nach San Fruttuoso, das durch seine Benediktinerabtei bekannt wurde. Nach einem kurzen Aufenthalt geht es mit dem Schiff weiter in den mondänsten Hafen Liguriens, in das ehemalige Fischerdorf Portofino. In einer wunderschönen Bucht schmiegen sich die pastellfarbenen Häuser an die steilen Hänge. Seit hier in den 50er Jahren der internationale Jet-Set seinen Urlaub verbrachte, lockt das kleine Hafenstädtchen die Reichen dieser Welt.

In Portofino können wir das einzigartige Ambiente genießen, bevor wir mit dem Schiff nach Rapallo, unserer letzten Station am heutigen Tage, weiterfahren. Falls wir noch etwas Zeit haben, können wir in Rapallo durch das Zentrum bummeln oder entlang der palmengesäumten Uferpromenade flanieren, bevor es dann retour zum Hotel geht.

07.09.2013 Malerische Cinque Terre

War das Programm in den letzten Tagen schon toll, so wird dies heute noch getoppt. So fahren wir am Morgen mit dem Bus über die Panoramastraße nach Manarola, einem typischen Fischerdorf der Cinque Terre. Nach der Besichtigung des Ortes erwartet uns ein wunderschöner Spaziergang entlang der Küste auf der berühmten Via dell' Amore bis nach Riomaggiore. Weiter geht es mit der Bahn über Vernazza bis Monterosso al Mare. Auf der Bahnfahrt erwarten uns immer wieder Ausblicke auf die Küste Liguriens. Von Monterosso al Mare fahren wir dann mit dem Schiff zunächst zu einem Aufenthalt nach Portovenere, bevor es dann zurück nach La Spezia und von dort mit dem Bus zum Hotel geht.

08.09.2013: Heimreise

Norbert Höcht

SPD Informationen

Der Reisepreis beträgt 430,- Euro pro Person im Doppelzimmer und beinhaltet folgende Leistungen:

Übernachtung Hotel Capri,
Zimmer mit DWC mit Halbpension
(3 Gang Menü) und Frühstücksbuffet
Viale Pistelli al mare 6
Lido di Camaiore Versilia (Lu) Italy
Tel: +39 0584-650001 r.a.
weitere Informationen unter www.hotelcapriversilia.com

Ganztagesführungen lt. Programm
Schifffahrten lt. Programm
Bahnfahrt Cinque Terre lt. Programm
Kosten für die Eintritte Kirche San Fruttuoso und Park Cinque Terre
Sonstiges und weitere evtl. Kosten für Eintritte sind im Reisepreis nicht enthalten
Programmänderung vorbehalten
Der Zuschlag für das Einzelzimmer beträgt 75,00

Ich denke, dass wir auch heuer wieder eine tolle SPD-Sommerreise auf die Beine gestellt haben. Für die Fahrt sind noch Plätze frei. Wer mitfahren möchte, meldet sich bitte bei mir unter der Telefonnummer 09285/6752.

FÖRDERVEREIN VOLKSSCHULE MARKTLEUTHEN E.V.



Der Förderverein und seine Ziele
Am 10. März 2004 hat sich der Förderverein Volksschule Marktleuthen e.V. gegründet. Sein Ziel ist es, die Grundschule Marktleuthen (vormals Volksschule) zu unterstützen, wenn es darum geht, ihre Bildungsziele noch besser umzusetzen. Unsere Schule braucht Partner außerhalb ihres Wirkungsrums: Unternehmen, Personen, Medien, Schüler/innen, Eltern,

► Fortsetzung auf Seite 8

► Fortsetzung von Seite 7

Institutionen. Der Verein möchte die Plattform schaffen für Kontakte zur Unterstützung der Schule und hierzu die nötigen Partner finden.

Warum Unterstützung der Grundschule?

Die Grundschule bildet den Start für die Schullaufbahn. Hier wird die Basis für das Berufsleben gelegt. In Marktleuthen vermitteln motivierte Lehrkräfte vielen Schülerinnen und Schülern Lerninhalte. Die Grundschule selbst erfreut sich großer Popularität.

Warum auf Vereinsbasis?

Der Verein hat das Ziel, auf breiter Basis ein Netzwerk von Partnern zu schaffen, das die Schule finanziell und organisatorisch unterstützt. Nur so können Ideen Gestalt annehmen, die im Rahmen des offiziellen Lehrbetriebs nicht möglich wären.

Welche Vorhaben werden unterstützt?

Neben Projekten innerhalb des Lehrplans gehören z.B. zu den Maßnahmen:

Umgestaltung von Pausenhöfen

Unterstützung bedürftiger Schüler in schulischen Belangen

Unterrichtsfahrten, Zuschüsse für Schullandheimaufenthalte, Abschlussfahrten

Für den Sportunterricht werden benötigt: Pedalos, Stelzen, Diabolos und Jonglierbälle

Internationale Zusammenarbeit mit Partnerschulen

Anschaffung von Lern- und Hilfsmitteln, z.B. DVD Player, Brennofen

Gestaltung einer ansprechenden, anregenden Lernumgebung

Materialien für Biologie- und Physikunterricht
Programme für EDV Unterricht und vieles mehr; => insgesamt konnten wir bis heute ca. 10.000,- € an Zuschüssen auszahlen!

Das Schulleben wird reicher

Im wahrsten Sinn des Wortes, denn auch Ausstellungen und Förderung des Schulspiels, Honorare für Autoren und Künstler könnten wir bezuschussen. Ein vielfältiges Schulleben fördert die Motivation und verbessert entscheidend das Image der Schule. So profitieren Gesellschaft und

Partner direkt von den eingebrachten Leistungen. Die Schüler/innen werden spüren: Wir sind den anderen Menschen wichtig. So wichtig, dass sie sich für uns einsetzen. Unterstützen Sie diese Anliegen bitte durch Ihre Mitgliedschaft.

Was kostet die Unterstützung durch Ihre Mitgliedschaft?

Nicht „was kostet es, sondern was bringt es“ muss die Frage sein.

Für Einzelpersonen kostet die Mitgliedschaft € 12,- pro Jahr, eine freiwillige Erhöhung des Mitgliedsbeitrages ist jedoch selbstverständlich möglich. Darüber hinaus sind Geld- und Sachspenden willkommen.

Laut Benachrichtigung vom Finanzamt Hof sind wir berechtigt, Spendenquittungen auszustellen.

Informationen

Werden Sie Mitglied und Partner unserer Grundschule

Es lohnt sich für unsere Kinder!

1. Vorsitzender: Gerd Sommerer - 95168 – Marktleuthen – Großwendern 2 – Tel: 09285/ 6105 oder E-Mail: sommerer.gerd@gmx.de

Bankverbindung: Spk. Hochfranken
Blz. 78050000 – Kontonummer : 200 176 964

LIEBE WÄHLERINNEN UND WÄHLER IN MARKTLEUTHEN,

die SPD im Landkreis Kulmbach und Wunsiedel hat mich zum Direktkandidaten für den Oberfränkischen Bezirkstag im neu gebildeten Stimmkreis nominiert.

Als Hundeknochen wurde der neue Stimmkreis beschimpft. Wir von der SPD haben bis zum Schluss gekämpft, um dieses neue Konstrukt zu verhindern – vergebens.

Mit den Stimmen der oberfränkischen CSU haben wir unseren Stimmkreis Wunsiedel an Ingolstadt verloren.

Gemeinsam mit Kulmbach und Teilen von Bayreuth sind wir nun verpflichtet, das Beste für unsere Region daraus zu machen. Deshalb haben wir den Stimmkreis als Schmetterling umbenannt.

Ein großer roter Schmetterling mit einem starken Körperbau aus Bayreuth und zwei gleich schlagenden Flügel aus Kulmbach und Wunsiedel.

Die Einigkeit, die wir als SPD bei der Nominierungskonferenz unserer Kandidatin für den Landtag, Inge Aures, und meiner Nominierung erfahren haben, geben uns Mut und Zuversicht, diesen neuen Stimmkreis positiv gestalten zu können.

Die Aufgabenschwerpunkte im Bezirk liegen im Sozial- und Gesundheitswesen, in der Land- und Fischereiwirtschaft und im kulturellen Bereich.

Ich möchte mich weiterhin für ein soziales Oberfranken einsetzen. Mit den Bezirkskliniken haben wir in Oberfranken eine wohnortnahe medizinische Versorgung. Unsere Pflegeheime brauchen auch in der Zukunft die finanzielle Hilfe bei der Pflege unserer älteren Mitmenschen.

HOLGER GRIEBHAMMER
SPD- KREISVORSITZENDER
BEZIRKSTAGSKANDIDAT



► Fortsetzung auf Seite 10

► Fortsetzung von Seite 9

Die Genussregion Oberfranken braucht eine gut ausgebildete und funktionierende Landwirtschaft. Die Landwirtschaftliche Lehranstalt in Bayreuth ist die Basis für Verbraucher orientierte Landwirtschaft mit den damit verbundenen gesunden Lebensmitteln, die unsere Genussregion zudem unverwechselbar macht.

Das kulturelle Angebot in Oberfranken sollte weiter gefördert und ausgebaut werden. Unsere kulturelle Landschaft und die Brauchtümer in Oberfranken machen unsere Heimat zu dem was sie ist, lebens- und liebenswert.

Für die Zukunft muss die bayerische Staatsregierung mehr finanzielle Mittel bereitstellen. Der Bezirk darf nicht länger die kommunalen Haushalte durch die Bezirksumlage belasten. In Oberfranken und gerade im Landkreis Wunsiedel sind die wirtschaftlichen Verhältnisse besonders schwierig, deshalb brauchen wir mehr finanzielle Hilfe vom Staat.

Viele Projekte in unseren Städten und Gemeinden unterstützt die Oberfrankenstiftung finanziell und kann sie dadurch erst möglich machen. Sehr gerne möchte ich mich nach meiner Wahl als Stiftungsrat in der Oberfrankenstiftung einbringen um auch künftig die eine- oder andere Hilfestellung zu geben.



Liebe Bürgerinnen und Bürger in Marktleuthen,

sehr gerne möchte ich mich für unseren Heimatlandkreis und dessen Belange einsetzen. Unterstützen Sie uns als SPD, unterstützen Sie Inge Aures und mich, als Ihr Bezirkstagskandidat, am 15. September. Unsere Region braucht dringend den Wechsel!

Herzlichst
Ihr
Holger Griebhammer
SPD- Kreisvorsitzender
Bezirkstagskandidat

Anzeige



Wer nicht wirbt,
um Geld zu sparen,
handelt wie jemand,
der die Uhr anhält,
um Zeit zu sparen.

Kathrin Horn
Ketteldorf 12
91560 Heilsbronn
www.illus-design.de

Flyer _ Logoentwicklung _ Geschäftsausstattung, Magazin Editorial-Design _ Gestaltung speziell für Gemeinden _ Broschüren _ Plakate _ Einladungen _ Gutscheine _ Messebanner und alles was sich gestalten lässt.

Bezirkstagswahl am 15.09.

Oberfranken
SPD



IHRE STIMME FÜR DEN BEZIRKSTAG:

**HOLGER
GRIESSHAMMER**

Ihre Zweitstimme für
ULI SCHARFENBERG

www.holger-griesshammer.de



Aus Tommy's Kochecke

WAS FÜR DIE HEISSE JAHRESZEIT – SELBSTGEMACHTE BRATFISCHE

Bratfisch: (Weissfisch, Forelle)

FÜR DEN SUD : (CA. ANGABEN)
nach eigenem Geschmack ausprobieren!

- 1/8 L Essig, 700ml Wasser
- 2 Zwiebeln in Scheiben
- Senfkörner
- 1 Scheibe frischen Ingwer
- 2 Teelöffel Zucker
- 2 Lorbeerblätter
- etwas frische Chilischote
- 1 Esslöffel Salz
- 4 Pfefferkörner
- 4 Wacholderbeeren
- 1 Knoblauchzehe

Gemüse (Karotten Sellerie)
nach Wunsch.

Küchenfertige Fische salzen (nicht zu stark), pfeffern und im Öl (langsam, nicht zu heiß) knusprig braun braten. Überschüssiges Öl wegschütten. Sud in der Bratpfanne aufkochen und die Fische in eine Schüssel legen. Mit dem lauwarmen Sud übergießen, sodass

die Fische ganz bedeckt sind. 5 bis 10 Tage im Sud ziehen lassen.

Zu den Bratfischen passen am Besten Pellkartoffeln oder Petersilienkartoffeln.



Zitat der Ausgabe

„ Die Kunst ist, einmal mehr aufzustehen, als man umgeworfen wird. Winston Churchill „

Impressum

Herausgeber:
Ortsverein Marktleuthen
Ansprechpartner:
1. Vorsitzender
Michael Geiser
Ludwig-Thoma-Straße 6
95168 Marktleuthen
Telefon: 09285 96 85 18
Email: michael.geiser@spd-marktleuthen.de
Gestaltung:
www.illus-design.de, Kathrin Horn

Termine

4. SEPTEMBER - 8. SEPTEMBER
SPD-Sommerfahrt

7. DEZEMBER
60+ Weihnachtsfeier

7. -8. DEZEMBER
Weihnachtsmarkt

22. DEZEMBER
ab 18:00 Uhr - Singen unterm Weihnachtsbaum am Marktplatz